ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

26.5.2025

Robe rockt beim Eurovision Song Contest 2025

Beteiligte Produkte

iFORTE® LTX WB **SVB1™** **LEDBeam 150™** **SVOPATT™** **RoboSpot™**

Robe war begeistert, offizieller technischer Partner der Eurovision 2025 in Basel zu sein. Lichtdesigner Tim Routledge hat mit seinem Team und gemeinsam mit Neg Earth Lights dazu getragen, eine wirklich herausragende Produktion für das weltweit größte Live-Musik-Event zu kreieren. Die Übertragung erfolgte dieses Jahr aus der St. Jakobshalle durch die Schweizer Rundfunkanstalten SRG SSR, koordiniert von der EBU (European Broadcasting Union).

Das atemberaubende Bühnen- und Produktionsdesign von Florian Wieder umfasste eine beeindruckende 750 Quadratmeter große transparente LED-Leinwand auf der Bühne, fantastische Bergkulissen und einen fabelhaften dreidimensionalen Videorahmen im Industriemaßstab an der Vorderseite, der den Raum definierte. In Verbindung mit einem 250 Quadratmeter großen, schwarzen Videoboden, verschiedenen anderen Videoflächen, einschließlich szenischer Berge, und etwa 4500 Scheinwerfern wurden so fast 50 unverwechselbare individuelle Bühnenbilder geschaffen.

Von Robe waren dabei 180 x SVB1 und 72 x iFORTE LTX Moving Lights sowie 36 statische SVOPATT und 40 LEDBeam 150, im Set integriert.

Das Rig war als Ground-Support ausgeführt, um an Höhe und zusätzlicher Auflastmöglichkeit zu gewinnen, auch wenn man das beim Betrachten der endgültigen Show dank der geschickten Arbeit von Johannes Schau von BigRig nie gedacht hätte.

Die Robe iFORTES wurden alle als Frontlicht verwendet, wobei einige mit 12 RoboSpot-Basisstationen ferngesteuert wurden.

Tim nutzte den vollen Funktionsumfang der Robe-Scheinwerfer um die Energie, den Glanz, den Glamour und die Verrücktheit einer Reihe von sehr individuell präsentierten Songs zu steigern und die ehrgeizigen visuellen Anforderungen von 37 konkurrierenden Delegationen zu erfüllen. In der Endausscheidung standen 26 Finalisten, die um den Titel 2025 kämpfen.

Darüber hinaus gab es in den beiden im Fernsehen übertragenen Vorentscheiden und dem großen Finale 11 weitere Eröffnungs- und Pausenauftritte mit kompletten Bühnen- und Lichtshows.

Tim hatte zuvor die Eurovision 2023 in Liverpool ausgerichtet, eine von der Kritik gefeierte Show, die vom Vereinigten Königreich und der Ukraine (den Gewinnern von 2022) gemeinsam veranstaltet wurde, und er freute sich, als Teil der siegreichen technischen/kreativen Produktion für diese Show wieder ausgewählt worden zu sein.

Die SVB1 wurden prominent an den fliegenden Traversen über der Bühne angebracht, dicht nebeneinander positioniert, um einen maximalen Effekt zu erzielen, für eine Reihe von rasanten Pixel- und Stroboskopeffekten sowie für sanfte Welleneffekte. Außerdem trugen sie zu den zahlreichen Beam-Effekten bei, die den Abend dominierten. "Sie sehen phänomenal aus, vor allem, wenn sie so dicht bei einander stehen", kommentierte Tim.

Vierundzwanzig Traversen über der Bühne waren mit einem Automatisierungssystem ausgestattet, das es Tim ermöglichte, für jeden Künstler ein anderes architektonisches Aussehen zu kreieren, was die Dynamik des Raums verstärkte, während die Tiefe durch eine beträchtliche Anzahl von Scheinwerfern, die oberhalb der Leinwand angebracht waren, noch verstärkt wurde. Die Oberflächen konnten je nach dem visuellen Gesamteindruck jedes Teilnehmers durch die Ausleuchtung betont oder zum Verschwinden gebracht werden.

Die SVOPATTs wurden oberhalb der Bühne positioniert, um die darunter liegenden Areale mit Lichtvorhängen höchster Lichtqualität zu beleuchten. Dieses neue Robe-Produkt besteht aus neun einzelnen Modulen mit jeweils 7 x 40W RGBW-Multichips und einem zentralen Pixel mit einem 200W weißen LED-Strobe. Die Module können im Beam-, Wash- oder Effektmodus eingesetzt werden und der Scheinwerfer erzeugt über 75.000 Lumen Output in der Ulbrichtschen-Kugel.

Die Einheiten waren außerhalb des Bildes versteckt, leisteten jedoch einen wichtigen Beitrag, indem sie als Gegenlicht direkt hinter den physischen Bergen eingesetzt wurden. "Es ging mehr darum, einen Akzent an der richtigen Stelle zu platzieren, als in diesem Kontext auffällig zu sein", erklärt Tim.

Der SVB1 ist eine kompakte Version mit beweglichem Kopf, die aus einem einzigen SVOPATT-Modul besteht und ebenfalls neu ist.

Die iFORTES wurden überall auf dem Rigg positioniert, um alle Sichtachsen abzudecken, und wie bereits erwähnt, wurden sie für den Großteil der Follow-Spot-Arbeiten und für alle

wichtigen Key-Lights eingesetzt.

Seit der Einführung des Produkts im Jahr 2023 ist dies Tims bevorzugter Scheinwerfer für diese Aufgabe. "Sie sind hell, der CRI ist besser als bei jedem anderen Moving-Light, das ich verwendet habe, und sie sind zuverlässig", bestätigt er und fügt hinzu: "Im Moment gibt es kein besseres Key-Light auf dem Markt!"

Er hat bereits RoboSpot-Fernverfolgungssysteme bei mehreren großen Fernsehsendungen eingesetzt und bevorzugt Verfolgungersysteme, bei denen die Scheinwerfer manuell gesteuert werden.

Die Herausforderungen, die es mit sich bringt, Teil des kreativen Teams einer solchen Sendung zu sein, sind komplex.

Das Budget ist zwar gut bemessen, aber der Umfang der Veranstaltung und die Erfüllung - und Bewältigung - der vielfältigen und sehr ehrgeizigen Erwartungen erfordern kluge Entscheidungen.

Die geforderte Detailgenauigkeit ist anspruchsvoll, und eine immense Menge an Informationen muss methodisch und praktisch verarbeitet werden. Mehrere Produktionsdisziplinen sind eng miteinander verzahnt und arbeiten sowohl voneinander unabhängig als auch harmonisch zusammen; der Zeitplan vor Ort ist sehr straff und der Druck immens. "Einen Eurovision Song Contest zu veranstalten ist harte Arbeit, also muss man dabei sein wollen, Teamwork ist entscheidend, und obendrein haben wir Spaß und liefern unsere besten Ideen ab ... denn das ist der Geist der Eurovision", erklärt Tim.

In diesem Jahr leitete Tim ein größeres Kernteam von 14 Personen als in Liverpool, da die Abteilung für Lichtsteuerung auch für die Programmierung der Playback-Videoinhalte für alle Delegationen zuständig war.

Tims Gaffer war Keith Duncan, Mark Henry war sein Hauptassistent, James Scott und Morgan Evans waren seine beiden Lichtdesigner.

Die Programmierer waren Alex Mildenhall und Tom Young für die Moving-Lights, Marc Nicholson war für die Hauptbeleuchtung zuständig und arbeitete eng mit Alex Passmore und Martin Higgins zusammen, die jeweils die Nachtschichten übernahmen.

Louisa Smurthwaite koordinierte alle Verfolgungsspots, wobei sie sich mit 14 professionellen Mitarbeitern des britischen Verfolgungsspezialisten Pro Spot abstimmte.

Die Videoabteilung von Tim wurde von Produzent Sam Lisher geleitet, der mit den Programmierern/Technikern Andy Coates, Luke Collins und Emily Malone zusammenarbeitete.

Der Projektleiter für die Beleuchtung von Neg Earth war Lindsey Markham, der die technischen Details und die Beleuchtungscrew unter der Leitung von Keith Duncan leitete.

Sie waren Teil einer 250-köpfigen Crew, die dafür sorgte, dass das Multikamera-Spektakel unter der Regie des leitenden Multikamera-Regisseurs Robin Hofwander reibungslos und spektakulär ablief.

Die Eurovision 2025 - die 69. Ausgabe dieses legendären Song Contests - war eine fabelhafte Mischung aus Musik, Wahnsinn und Magie, die von rund 6.500 Menschen in der St. Jakobshalle live mitverfolgt wurde. 36.000 Zuschauer sahen die Übertragung auf Großbildleinwänden im angrenzenden Fußballstadion und schätzungsweise weitere 170 Millionen Zuschauer weltweit.

Der Gewinner war der Österreicher JJ (Johannes Pietsch) mit "Wasted Love", einer Ballade im Opernstil, die während eines Sturms auf See spielt. Die cineastische Präsentation war geladen von stimmungsvollen Kontrasten und starken monochromen Momenten - eine der interessantesten und exzentrischsten Präsentationen eines Abends voller szenografischer Überraschungen.

Fotos: Ralph Larmann

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz